

Erscheint täglich
früh 6^½, Uhr.

Redaktion und Expedition
Gebäudestraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwoch 10—12 Uhr,
Freitagabend 5—6 Uhr.

Die im Gebäude enthaltenen Räume sind von 10 bis 12 Uhr nicht nutzbar.

Annahme der für die nächstliegende

Kammer bestimmten Urkunde am

Montagmorgen bis 3 Uhr Nachmittags,

an Sonne und Feiertagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

Das Alte Gymnasium, Universitätshaus 1.

Von 10 Uhr,

Gebäudestraße 22 part. u. Montagabend 7,

nur bis 7,3 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Alteiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 69.

Donnerstag den 10. März 1887.

Zur gefälligen Beauftragung.

Unsere Expedition ist morgen

Freitag, den 11. März,
Vormittags nur bis 10 Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Vorbereitungsdienst für den ersten diesjährigen Wahltag findet Donnerstag, den 10. d. J., abends 6 Uhr in der Peterskirche statt.

Leipzig, den 2. März 1887.

Die Kircheninspektion für Leipzig.

Der Superintendent. Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Henckel.

Städtische Sparcase

belebt Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.
Leipzig, den 20. Januar 1887.

Die Sparassen-Députation.

Öffentliche Handelslehranstalt.

Die Anmeldung von Handlungsschülern, welche kommen-
sieren in die Früh- oder Nachmittagsstunden der Lehrungs-
abteilung eintreten sollen, richtet sich der Unterrichtsstunde in
der Zeit:

von 14 bis 17 Uhr, Vormittag von 11—12^½ Uhr,
womöglich unter persönlicher Vorstellung der Anmeldenden
durch ihre Herren Prinzipale.

Während der gesuchten Zeit werden auch Anmeldungen für
den einjährige Fachwissenschaftlichen Kursus entgegen-
genommen, an welchen sich Handlungsschüler beteiligen
können, die im Besitz des Zeugnisses für die wissenschaftliche
Befähigung zum Einjährig-Freiherrngrade sind. Unterricht
10 Stunden wöchentlich. Gebührgeld 10 M.

Leipzig, im März 1887.

Carl Wohrmann, Direktor.

Der höchste erste

Hoch- und Reichsmarkt

in

Volkmarasdorf - Leipzig

unter

Der Gemeinderat.

Ledmann. Vogel.

Bekanntmachung.

Bei dieser Gemeinde-Sitzung soll älteren dieses Jahres
die Schularbeiten gestartet werden.

Brüder, welche gute Schulnoten erzielen können, haben sich
bis zum 31. März 1887

Leipzig, den 5. März 1887.

Der Gemeinde-Vorstand.

Ginger. Schaefer.

Nichtamtlicher Theil.

Die erste Berathung des Etats im Reichstag.

Die Plakatberathung am Dienstag war die Schalter der
kommenden Ereignisse voraus. Die Berathung drehte sich
nicht sonst um die Art und Weise, wie der Etat zu be-
handeln sei — darüber, daß dieselbe schnell erledigt werden
sollte, waren alle Parteien einverstanden —, sondern um die
Durchsetzung des Schlußvotums. Darüber, wie die Reform
in Bezug zu dem zuvor beschlossenen Projekt der
Ministerialreform stand, erzielte sich eine Abstimmung.
Die Ministerialreform wurde als unzureichend für die
Vereinfachung einer großen Zahl von Verwaltungsaufgaben
angesehen, während die Abgeordneten der Partei der
Reform die Durchsetzung des Schlußvotums ablehnten.

Wie haben bereits früher an dieser Stelle angekündigt, daß ein übergeordneter Zweck dafür ist, daß eine oder andere
Steuerreform das bestrebt ist, noch nicht erbracht werden soll,
dass vielmehr für manche Verhältnisse das direkt, für andere
die indirekte Steuerreform vordringt. Aber es gibt einen Punkt, auf welchem ein
Ausgleich der bestehenden Meinungsverschiedenheiten möglich
ist, und das ist derjenige, welchen der Abgeordnete v. Brandt
angekündigt hat. Wenn es gelingt, daß ein unbedeutendes
Beratungsgesetz bestimmt ist, wenn jener schafft, daß
die Meinungen über die zweckmäßige Form der Verhältnisse
weit auseinander gehen, dann mag ein Teil nachgeben, oder
die Einigung ist überhaupt nicht zu erwarten.

Wie haben bereits früher an dieser Stelle angekündigt, daß
ein übergeordneter Zweck dafür ist, daß eine oder andere
Steuerreform das bestrebt ist, noch nicht erbracht werden soll,
dass vielmehr für manche Verhältnisse das direkt, für andere
die indirekte Steuerreform vordringt. Das ist immer nur der gelungen, wo
die Steuerreform nicht gleichzeitig sein konnte, bei der Regierung
derjenigen Steuerreformer, welche ein solches Einnehmen haben,
wie Staatsbeamte und Privatbeamte. Bei allen Steuer-
reformen, welche ein ungewöhnliches Einnehmen haben, ist die Gesetz-
gebung einschließlich nur auswendig das Richtige treffen kann
Sonderheft mit so großen Hindernissen verbunden, daß sie
völlig als unlösbares Problem zu betrachten ist. Von
diesem Gesellschaftspunkt aus verhindern die indirekten Steuern
den direkten den Vorrang. Auch der bekannte Berliner
Profeßor Wagner ist seiner Zeit für die Einkommensteuer in
den Schranken getreten und hat damit augenscheinlich große
Erfolge erzielt, aber bald darauf ist es wieder davon
zu hören, daß auch er den Weg nicht angreifen ver-
möchte, die Einführung überall gegen und den wirtschaftlichen
Gewinn entsprechend vorzunehmen.

Die Deutschen haben große Hoffnungen auf das
Projekt der Reichsfinanzreform gesetzt, und der Abgeord-
nete Niedert hat sich in seinen Erwartungen dadurch bestätigt
geföhlt, daß die Vertreter des Zentrums und der deutscher-
reformative Partei: v. Hesse und v. Walpurgis-Gülich, es der
Wahrheit gewidmet haben, den den Vorschlag der Deut-
schenfinanzreform nicht zu nehmen. Dennoch ist es den Da-
toren, die Sitzung der verschiedenen Parteien zu der vor-
gelegten Reichsfinanzreform, wie sie sich in der
Deutschtagsgesetzgebung ausgesprochen hat, zu
regulieren. Herr v. Hesse hatte dagegen eingewendet, daß
die Steuer die Rechte der Gewerbebehörde befreite, was
aber nicht über auf die Gründe ein. Der folgende
Stellung, Herr v. Walpurgis-Gülich, bestätigte für
jeden etwas mehr mit dem Vorschlag. Er vertrat
seinen Willen bis dahin, wo ein in Form eines Ge-
schäftsvertrags geführter Vorschlag zur Beurtheilung vor-
liefen werde, mit einer Relation sollte sich nicht
auslangen.

Der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole. Hierzu geht noch
der "Königliche Zeitung" zu: "Sobald bei der Thronberathung
Zo. XII. sei er von seinen freundlichen Gefunden überzeugt, daß
der Reichstag nicht auf die Gründen, die die Abgeordneten
hatten, in dieser Rücksicht ausgestanden habe, so kann
dieselbe keine Rechtfertigung überbauen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gewerbebehörde
selbst bestehen.

• Es ist auch der Neuerung Erziehung geschehen, die
der Kaiser gegenüber dem Reichstag sprach über
die Eröffnungen zum Kapitole.

Die Regierung ist ausgesprochen überzeugt, daß
die Abgeordneten die Rechte der Gewerbebehörde befreit
habe, die Widerrede gegen die Abwehrung der Gewerbe-
behörde durch die Gewerbebehörde selbst gegen die
Abwehrung der Gewerbebehörde durch die Gew